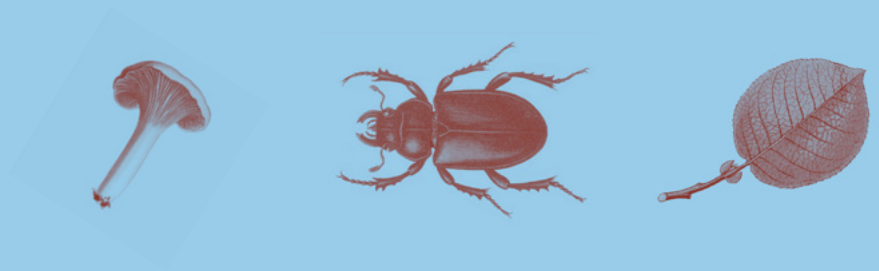




NATUR KONGRESS 2021

26
AUG
UST

Biodiversität in der Krise Agenda Setting für mehr Natur



[www.eco.ch/
naturkongress-2021](http://www.eco.ch/naturkongress-2021)

09.00 bis 12.15 Uhr
Kongress

14.00 bis 16.00 Uhr
Deep-Dive-Sessions



Wie schaffen wir es, die Relevanz der Biodiversität in den Fokus zu rücken? Und als Gesellschaft so weit zu kommen, dass wir den Wert der Artenvielfalt, der Vielfalt der Lebensräume und der natürlichen Wechselwirkungen erkennen und ihn als Grundlage in unsere Entscheidungen einbeziehen? Welche Rollen spielen dabei die Medien, die Zivilgesellschaft, Akteure aus Wissenschaft, Politik, Privatwirtschaft und öffentlichen Institutionen?

Am Naturkongress von eco.ch, mit dem Themenfokus «Biodiversität in der Krise – Agenda Setting für mehr Natur» suchen wir gemeinsam Antworten auf diese dringlichen Fragen, denn der neue Bericht der Geschäftsprüfungskommission des Ständerates zeigt: es steht schlecht um die Biodiversität in der Schweiz. Der Verlust der Artenvielfalt hat weitreichende Folgen, jedoch wird noch viel zu wenig darüber gesprochen. Für viele Personen in der Schweiz ist «Biodiversität» ein abstrakter Begriff, und der Dringlichkeit der Lage wird im Handeln von Teilen der Zivilgesellschaft und Entscheidungstragenden, insbesondere in Wirtschaft und Politik, noch nicht genügend Rechnung getragen. eco.ch will daher im Rahmen des Naturkongresses ein Bewusstsein für die Wichtigkeit des Themas schaffen und es auf die Agenda bringen.

Wie letztes Jahr findet der Naturkongress online statt und setzt sich aus Keynotes, Input-Sessions, interaktiven Networking-Möglichkeiten, einem Podium und thematischen Deep-Dive-Sessions zusammen.

Trägerschaft



Referentinnen und Referenten



Urs Leugger-Eggimann

Zentralsekretär Pro Natura

«Agenda Setting für mehr Biodiversität»



Daniela Pauli

Leiterin Forum Biodiversität Schweiz, SCNAT

«Biodiversität in der Krise – Zusammenhänge & Zielkonflikte»



Marie-Claire Graf

Klimaaktivistin und jüngste Schweizer Klimabotschafterin bei der UNO.

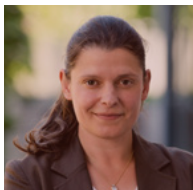
«Lernen aus der Klimabewegung»



Hans Romang

Hans Romang, Abteilungschef Biodiversität und Landschaft,
Bundesamt für Umwelt (BAFU)

«Biodiversitätspolitik des Bundes»



Agnes Becker

Hauptinitiatorin des Volksbegehrens «Rettet die Bienen!»,
Stellvertretende Vorsitzende der ÖDP Bayern

«Volksbegehren rettet die Bienen! Oder wie man den bayerischen
Ministerpräsidenten zum Handeln bringt»

Jetzt anmelden
eco.ch/naturkongress-2021

Programm

09.00 – 09.20 | Eröffnung

Gabriela Suter • Präsidentin eco.ch, Nationalrätin SP

Ion Karagounis • Moderation und Verantwortlicher Neue Wirtschaftsmodelle, WWF Schweiz

09.20 – 10.20 | Keynotes

Biodiversität in der Krise – Zusammenhänge & Zielkonflikte

Daniela Pauli • Leiterin Forum Biodiversität Schweiz, SCNAT

Agenda Setting für mehr Biodiversität

Urs Leugger-Eggimann • Zentralsekretär Pro Natura

Biodiversitätspolitik des Bundes

Hans Romang, Abteilungschef Biodiversität und Landschaft, Bundesamt für Umwelt

10.20-11.05 | Digitales Networking & Pause

11.05-11.40 | Input-Sessions

Biologische Vielfalt dank vielfältiger Naturbeziehungen

Christoph Küffer • Professor für Siedlungsökologie am Studiengang Landschaftsarchitektur
der OST Rapperswil und Privatdozent an der ETH Zürich

Volksbegehren „Rettet die Bienen! Oder wie man den bayerischen Ministerpräsidenten zum Handeln bringt“

Agnes Becker • Hauptinitiatorin des Volksbegehrens «Rettet die Bienen!», Stellvertretende Vorsitzende der ÖDP Bayern

Die Verantwortung und Rolle der Medien

Bettina Walch • ehemalige SRF-Projektleiterin «Mission B», Co-Founder und Geschäftsführerin Plan Biodivers GmbH

Die Schweiz und ihre Rolle in der Welt der Biodiversität

Reinhard Schnidrig • Sektionschef, stv. Abteilungschef, Sektion Wildtiere und Artenförderung, Bundesamt für Umwelt

Lernen aus der Klimabewegung

Marie-Claire Graf • Klimaaktivistin und jüngste Schweizer Klimabotschafterin bei der UNO

11.40-12.15 | Podium

Klima im Rampenlicht, Biodiversität im Schatten

Was braucht es jetzt im Schweizer Biodiversitätsdiskurs?

> Raffael Ayé • Geschäftsführer Birdlife Schweiz

> Barbara Schaffner • Nationalrätin GLP

> Mirjam Macchi Howell • Sektionschefin Biodiversitätspolitik, Bundesamt für Umwelt

12.15-12.30 | Zusammenfassung & Ausblick

Gabriela Suter • Präsidentin eco.ch, Nationalrätin SP

9.00 – 12.15 UHR

Kongress

D-01 • Ökologische Infrastruktur – ein Sicherheitsnetz für die Biodiversität

organisiert durch Fachgruppe Ökologische Infrastruktur FGÖI

D-02 • Natur erleben und schützen ohne «Natur»

organisiert durch dialog:umwelt

D-03 • Biodiversitätskriterien in Nachhaltigkeitsstandards und Labels stärken

organisiert durch FiBL, ecos und Sustainable Food Systems (SFS)

D-04 • Corporate Volunteering zur Förderung der Biodiversität

organisiert durch Netzwerk Schweizer Pärke

D-05 • Agriculture et Biodiversité: un duo inséparable / Landwirtschaft und Biodiversität: ein untrennbares Duo

Bilingue D/F organisiert durch Office fédéral de l'agriculture OFAG / Bundesamt für Landwirtschaft (BLW)

D-06 • Biodiversität gestalten – Standpunkt der Landschaftsarchitektur

organisiert durch Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen (BSLA)

D-07 • Internationale Biodiversitätsziele als Referenzrahmen für die Schweizer Politik

organisiert durch Pro Natura Schweiz

D-08 • Sozial-ökologische Netzwerke als Diskussionsgrundlage

organisiert durch eawag

D-09 • Agendasetting für die Biodiversität: Die Biodiversitätsinitiative als Hebel organisiert durch Trägerverein „Ja zu mehr Natur, Landschaft und Baukultur“

14.00 – 16.15 UHR

Deep-Dive-Sessions